

F O R T B I L D U N G E N

Jahresprogramm 2021-2

Veranstalter:

AWO-Kindertagespflege
Hauptstraße 43
85579 Neubiberg
089 / 72 63 20 57
kindertagespflege@awo-kvmucl.de
www.awo-kvmucl.de

Veranstaltungsort:

EmiLe Montessori-Schulverein München -Südost e.V., Arastraße 2, 85579 Neubiberg

!!! Es gilt das aktuelle Schutz- und Hygienekonzept
der AWO-Kindertagespflege Bereich „Fortbildungen“!!!

Bitte beachten Sie, dass mit * gekennzeichnete Fortbildungen in Online-Formate umgewandelt werden können.

Zusätzliche Veranstaltungen werden gesondert beworben.

September 2021

Mittwoch, 29.09.2021

19:00 bis 21:30 Uhr (3 UE)

20,00 €

*** Kleine Schritte verändern die (Um-) Welt**

Referentinnen: Svenja Heim, Kinderpflegerin, Tagesmutter; Marion Laumeyer, Erzieherin, Tagesmutter

Nachhaltigkeit ist zurzeit in aller Munde. Wir Tagesbetreuungspersonen prägen durch unser Handeln, die uns anvertrauten Kinder und deren Familien.

Was bedeutet Nachhaltigkeit und in welchen Bereichen handle ich nachhaltig?

Mit diesem Thema wollen wir uns an diesem Abend beschäftigen. Gemeinsam wollen wir Ideen spinnen und uns Gedanken machen, wie und wo wir in unserem pädagogischen Alltag Impulse für nachhaltige Entwicklung setzen können.

Inhaltlich haben wir vor, im ersten Teil über die Nachhaltigkeitsziele zu informieren und auch eine Gruppenarbeit dazu zu gestalten. Im zweiten Teil soll es darum gehen in welchen Bereichen wir und die Teilnehmer im beruflichen und/oder privaten Kontext schon nachhaltig handeln. Hier wird es ebenfalls Input und eine Gruppenarbeit geben.

Oktober 2021

Dienstag, 05.10.2021

19:00 bis 21:30 Uhr (3 UE)

20,00 €

*** Mit (k)einem Fuß im Gefängnis!**

Referent: Stefan Obermeier, war selbst 15 Jahre ehrenamtlich als Jugendleiter, Betreuer von internationalen Jugendbegegnungen sowie als Vorsitzender beim Kreisjugendring Fürstenfeldbruck tätig; seit vielen Jahren engagiert er sich ehrenamtlich im Vorstand von Sportvereinen. Seit 1994 ist er neben seinem Beruf als Rechtsanwalt als gefragter Referent in der Aus- und Weiterbildung von ehren- und hauptamtlich mit der Betreuung von Minderjährigen tätigen Personen sowie in der rechtlichen Beratung von Trägern der Jugendhilfe tätig. Er ist Verfasser und Herausgeber mehrerer Skripten zu Rechtsfragen in der Jugendarbeit.

Wenn Du Kinder betreust, stehst Du doch schon „mit einem Fuß im Gefängnis“. So gut gemeint diese Warnung vor den vermeintlichen Haftungsrisiken in der Kindertagespflege oft ist, so kritisch ist sie zu betrachten. Erfordert die qualifizierte Betreuung von Kindern tatsächlich das Fernhalten vor allen Gefahren oder – und wenn ja, welche – Herausforderungen und Risiken sind erlaubt oder sogar erwünscht? Welche Erwartungen dürfen die Eltern an die Tätigkeit von Tagesmüttern und -vätern haben und welche Maßstäbe stellen Gesetz und Rechtsprechung an die Aufsichtspflicht?

Ausflüge in die Stadt, auf Spielplätze oder in die Natur, Personenbeförderung, Lebensmittelhygiene, Körperkontakt, Basteln, sportliche Aktivitäten und Erste Hilfe wie darf und wie muss ich mich in kritischen Situationen verhalten?

Die Veranstaltung soll helfen, Licht in das Dickicht rund um die Rechtsfragen in der Kindertagespflege zu bringen. Behandelt werden neben den Rahmenbedingungen der Aufsichtspflicht und den pädagogischen Anforderungen an die Tagesmütter und -väter auch wichtige Fragen der Haftung sowie der versicherungsrechtlichen Situation. Daneben bleibt noch genügend Raum, Streitige Themen kontrovers zu diskutieren und auf spezielle Fragen der Teilnehmer*innen einzugehen.

Mittwoch, 10.11.2021

19:00 bis 21:30 Uhr (3 UE)

20,00 €

*** Erste Schritte in der digitalen Welt**

Referentin: Patricia Lang-Kniesner, Dipl. Pädagogin, Qual. Kita-Leitung, Bildungsreferentin, Medicoach, system. Beraterin, Multiplikatorin qualifiziert durch das IFP zu „Konzeptionsentwicklung“ und „Qualifizierung zur Assistenzkraft in Kindertageseinrichtungen“

Kinder wachsen heute in einem Umfeld auf, aus dem digitale Medien nicht mehr wegzudenken sind. Doch wie sieht dieses Lebensumfeld der Kleinkinder aus? Welche Chancen und Risiken beinhaltet diese Mediennutzung? Welche vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten gibt es? Mit diesen Fragen und weiteren Fragen werden wir uns auseinandersetzen und gemeinsam erarbeiten, wie digitale Medien kreativ in der Tagespflege genutzt werden können. Neben dem theoretischen Input haben Sie auch Zeit, selbst Dinge am Tablet auszuprobieren (werden gestellt).